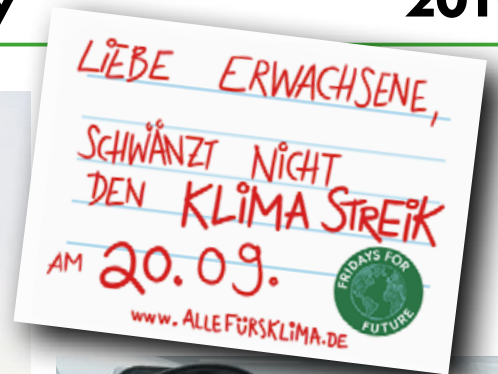


NEWSLETTER #5

Parents for Future (P4F) /// Germany

2019



Liebe Eltern und Erwachsene,

wir freuen uns über Euer Interesse an unserem Newsletter!

Da Parents for Future von Menschen getragen wird, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, sind wir noch nicht perfekt – freuen uns aber umso mehr über Eure Unterstützung: Bei unserer Arbeit in den Ortsgruppen, bei Veranstaltungen und Projekten und bei der Weiterleitung dieses Newsletters.

WER SIND WIR?

Wir sind eine Gruppe von Eltern und anderen Erwachsenen, die in Solidarität zur Fridays for Future-Bewegung stehen. Unser Ziel ist es, die jungen Menschen in ihren Forderungen nach einer konsequenten Klima- und Umweltschutzpolitik zu unterstützen. Parents for Future ist offen für ALLE erwachsenen Unterstützer*innen – ob sie selbst Kinder haben oder nicht.

»We're parents, grandparents, carers, guardians, step-parents, god parents, aunts, uncles and all who support the youth in their demands for a safe, just and clean future«

(P4F Global)



»ES IST ZEIT, MASSENHAFT WIDERSTAND ZU LEISTEN!«

»Viele Erwachsene haben noch nicht verstanden, dass wir jungen Leute die Klimakrise nicht allein aufhalten können. Das ist eine Aufgabe für die gesamte Menschheit. (...) Deshalb rufen wir alle Menschen zu einem weltweiten Klimastreik auf.«

Greta Thunberg und Aktivist*innen von #FridaysForFuture

Die Proteste, Demonstrationen und Forderungen der Jugendlichen von Fridays for Future sind auch aus wissenschaftlicher Perspektive mehr als berechtigt: Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen – bereits heute vernichtet die Klimakrise Leben und Lebensgrundlagen

von Millionen Menschen weltweit. Sie verschärft bereits bestehende Ungleichheiten, und durch ihre Auswirkungen werden grundlegende Menschenrechte verletzt. Wir befinden uns zur Zeit im 6. Massenaussterben – die Aussterberate ist 10.000 mal höher als das, was als normal angesehen wird. Bereits jetzt sterben jeden einzelnen Tag bis zu 200 Spezies aus. Wenn es nicht gelingt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe, die unaufhaltbar ist. Doch die Bundesregierung versagt: Statt ambitionierter Klimapolitik liefert sie nur unzureichende Antworten.

Daher ruft die internationale Klimabewegung gemeinsam mit Fridays for Future zum globalen Klimastreik am 20.09. auf. Zeitgleich entscheidet die Bundesregierung über ihre nächsten Schritte in der Klimapolitik, wenige Tage später findet in New York der UN-Klimagipfel statt.

»THE CLOCK IS TICKING. IT'S TIME FOR ACTION!«



Auch zahlreiche Unternehmen, NGOs, Gewerkschaften, Kirchen, Künstler*innen und Menschen unterschiedlicher

Berufsgruppen haben bereits ihre Unterstützung zum globalen Streik zugesagt.

Die mitstreikenden Unternehmen und Organisationen können an diesem Tag in verschiedenen Formen ihre Unterstützung signalisieren.

Sie können ihren Mitarbeiter*innen durch großzügige Arbeitszeitregelungen die Teilnahme an den Demonstrationen ermöglichen, einen Betriebsausflug zur jeweiligen Demonstration unterstützen oder die Mittagspause verlängern.

Ein Beispiel: Ashok Sridharan ist Oberbürgermeister von Bonn und Präsident von ICLEI, einem Zusammenschluss von Kommunen auf der ganzen Welt für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung. Er hat die Mitarbeiter*innen von ICLEI firmenintern darauf hingewiesen, dass sie



sich auf Antrag für die Streikteilnahme freinehmen können. Darüber hinaus macht er deutlich, dass er ähnliche Regelungen auch bei anderen Unternehmen begrüßen würde. Außerdem können Firmenwebsites und Social-Media-Kanäle für den Streikaufruf genutzt werden. Einige Websites werden auch während des Streiks komplett abgeschaltet (www.shutdownforclimate.de).

So haben auch Unternehmen erkannt, »dass Mensch und Natur untrennbar miteinander verbunden sind. Lineares Wirtschaften, in dem die Förderung und Verbrennung fossiler Rohstoffe nicht bepreist ist, überlastet unsere Atmosphäre und gefährdet damit uns, unsere Kinder und Enkelkinder. Deshalb wollen wir handeln und sowohl selbst ein Zeichen setzen als auch unsere Entscheidungsträger auffordern, klare Weichen für effektiven Klimaschutz in Deutschland zu setzen. Jetzt.«

www.leadersforclimateaction.com

www.entrepreneurs4future.de

Nun gilt es für uns alle, uns dem Protest von #FridaysForFuture anzuschließen. Überall auf der Welt werden Millionen Menschen auf die Straßen gehen. Setzen wir gemeinsam global ein Zeichen – #AllefürsKlima



Die Parents for Future haben für die Mobilisierung und die Streikteilnahme von Unternehmen und Organisationen viele Angebote entwickelt, die jeder von Euch gern nutzen kann:

Alle Informationen zum Klimastreik:

www.parentsforfuture.de/de/AllefuersKlima

Kostenlose Plakate und Flyer:

www.klima-streik.org/plakate-flyer

Unternehmen: Leitfaden und Anleitung für das Anschreiben von Unternehmen zur globalen Demo:

www.parentsforfuture.de/de/20-09_unternehmen_anschreiben

Texte und Aufrufe findet ihr hier:

https://fffutu.re/E4F_Klimastreik

Anschreiben der GLS Bank:

www.gls.de/privatkunden/klimastreik-am-20-september-2019/

Aufruf Gewerkschaft Verdi:

www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/verdi-chef-bairische-ruft-gewerkschafter-zur-demonstration-mit-fridays-for-future-auf-RYLaZp

Mobi-Kit für Unternehmen:

www.parentsforfuture.de/de/mobi_kit_20-09

Aufruf an Kunst-/Kulturschaffende:

www.parentsforfuture.de/de/20_09_Aufruf_Kunst_und_Kulturschaffende

Anschreiben an Schulen:

www.parentsforfuture.de/de/20_09_Schulbrief

Streik Ideen von verschiedenen Parents Ortsgruppen:

www.parentsforfuture.de/de/AG_20_09_best_practices_fuer_ortgruppen

Gestalte dein Profilbild und sei ein Multiplikator! Profilbildgenerator:

www.fridaysforfuture.de/allefuersklima/profilbildgenerator/

Organisationen, die sich am Streik beteiligen:

Logos einsetzen, s. Flyer oder in der Grafikgruppe nachschauen www.klima-streik.org/buendnis

SAVE THE DATE!

27.09. – KLIMASTREIK IN ERFURT VOR DEN LANDTAGSWAHLEN! KOMMT ALLE UND UNTERSTÜTZT UNBEDINGT FFF-THÜRINGEN!

Am 27.09. ruft Fridays for Future Thüringen alle Menschen aus dem Bundesland und darüber hinaus zum Klimastreik in Erfurt auf. Genau einen Monat später wird in Thüringen ein neuer Landtag gewählt – die Organisator*innen wollen mit ihrem Streik deutlich machen: »Auch Thüringer Landtagswahlen sind Klimawahlen!« Die im Oktober gewählten Entscheidungsträger*innen werden die letzten sein, die wirkungsvolle Maßnahmen zur Begrenzung der Erderwärmung umsetzen können.

Auch im »grünen Herzen Deutschlands« läuft der Klimaschutz bislang alles andere als rund. Die Entscheidungsträger*innen des Bundeslandes vernachlässigen den Schutz zukünftiger Generationen und die Bewahrung eines intakten Planeten. Sie bevorzugen stattdessen halb-gare Kompromisse, die die Katastrophe, auf die wir zu-steuern, niemals werden aufhalten können. Fridays for Future Thüringen aber hält dagegen: Klimaschutz muss überall passieren und auch Thüringen muss die Verpflichtungen des Pariser Klimaabkommens einhalten. Um das Thema zum wichtigsten in der öffentlichen Diskussion und im Wahlkampf zu machen, werden die Demonstrierenden am 27.09. vor den Thüringer Landtag ziehen und ihre Forderungen für die kommende Landesregierung veröffentlichen. Der Streik wird anschließend mit Open-Air-Konzerten beendet. Für Teilnehmende, die von weiter her anreisen, können Unterkünfte bereitgestellt werden. Um den Druck vor den Wahlen aufrecht zu erhalten, werden die Ortsgruppen in den darauffolgenden Wochen weiterhin dezentrale Klimastreiks organisieren.

TOGETHER FOR FUTURE: ACT NOW!

Architects Artists Christians Churches Developers
Doctors (Rescue) Educators Engineers Entrepreneurs
Familienpflege Families Farmers Foundations Hackers
Humanist Kita Lawyers Lectures Pädagogen Poet(esse)s
Politicians Procurement Psychologists Psychotherapists
Schools Sports Students Teachers Together Urbanists
Vegans WebWorker Workers Writers

FOR FUTURE

Infos zu allen for Future-Schwesterbewegungen:
www.parentsforfuture.de/de/forfutures



CHRISTIANS FOR FUTURE:

Auch Christinnen und Christen haben sich im vergangenen Monat als Antwort auf die globale Klimabedrohung zu den Christians for Future zusammengeschlossen und beziehen Stellung zu den Forderungen der Jugendlichen von Fridays for Future:

»Hunderttausende junge Menschen in der ganzen Welt mahnen, jetzt der globalen Erwärmung und der drohenden Klimakatastrophe entgegen zu treten. Mehrere zehntausend Wissenschaftler*innen unterstützen die Bewegung und bestätigen: Ihre Anliegen sind berechtigt und gut begründet.

Wir sehen es als unsere Pflicht an, uns für die Bewahrung der Schöpfung, für die Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensförderlichen Umwelt für alle Menschen, Tiere und Pflanzen einzusetzen. In der biblischen Tradition gilt der Bund Gottes allem Leben auf der Erde: »Was nun mich betrifft, sieh her, ich bin dabei, eine Bundesverpflichtung euch gegenüber einzugehen und gegenüber euren

Nachkommen nach euch, sowie gegenüber allen Lebewesen, die bei euch sind, ... gegenüber allem Leben auf der Erde.« (1. Mose 9,9-10).

Wir stellen uns hinter die Demonstrierenden und die inhaltlichen Forderungen von Fridays for Future und tragen dazu bei, dass sie verbreitet und aufgegriffen werden. Denn ohne tiefgreifenden und konsequenten Wandel für die Zukunft unserer Gesellschaft steuern wir auf eine Klimakatastrophe zu mit unabsehbaren Folgen für die Ernährung, den Zugang zu Wasser, für die Gesundheit und Wohnungsmöglichkeiten der Menschen und für den Frieden in der Welt.«

(A. Riekeberg, stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises »Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung« der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen)
kontakt@christians4future.org

Aktuelle Aufrufe zur Demo oder zu Aktionen der Christians for Future finden sich auch unter:
www.christians4future.org



SIGNS FOR FUTURE

EUER SCHILD UNTERSTÜTZT FRIDAYS FOR FUTURE!

www.signsforfuture.org



Die Schüler*innen und Jugendlichen, die seit Monaten gegen die Klimakrise und die Untätigkeit der Politik demonstrieren, verdienen unsere Solidarität. Auf jeder Fridays for Future-Demonstration sind handgefertigte, wunderbar illustrierte Schilder zu sehen. Die Texte, Bilder und Collagen überzeugen und drücken auf besondere Weise die Forderungen von Fridays for Future aus. Gestaltet auch Ihr ein Schild mit Eurer Botschaft!

Werdet Multiplikator!

Eltern, Wissenschaftler*innen und Künstler*innen schließen sich bereits den Forderungen von Fridays for Future an und unterstützen die Bewegung. Unterstützt auch Ihr Fridays for Future durch ein selbst gestaltetes Schild und eine solidarische Nachricht. Wir wollen zeigen, dass immer mehr Menschen sofortige Maßnahmen gegen die Klimakrise fordern.

Was ist zu tun? Ihr könnt selbst ein Zeichen setzen ...:

- Schild gestalten
- Schild signieren
- Foto machen
- Foto per Mail an mail@signsforfuture.org
- Schild an Atelier FFF, Eulenstraße 91, 22763 Hamburg

Oder Ihr sprecht oder schreibt Prominente an, die Ihr kennt! Auch sie können ein Schild gestalten, das dann Ende Oktober in Hamburg versteigert wird.

Der Erlös aller verkauften Bilder geht zu 100 Prozent an die Fridays for Future-Bewegung.

»Die Menschen sehen euch Prominente als Götter an. Ihr habt Einfluss auf Milliarden von Menschen. Wir brauchen Euch. Ihr könnt Eure Stimme verwenden, um eine Aufmerksamkeit zu schaffen für diese globale Krise. Ihr könnt helfen, unsere Politiker wachzurütteln – und ihnen klar zu machen, dass unser Haus in Flammen steht!«

Greta Thunberg, Dankesrede zur Verleihung der goldenen Kamera in Berlin am 30. März 2019

Als einer der ersten hat der Polarforscher Arved Fuchs mit seiner Crew ein Schild für unsere Aktion gestaltet – im Norden Islands. Mehr dazu siehst du hier:

<https://youtu.be/M98FPn1J31E>

Ein vorbereitetes Anschreiben findet Ihr hier:

https://parentsforfuture.de/system/files/2019-09/SignsForFuture_Prominente.pdf

Bei Rückfragen kontaktiert gern per mail Tamara

mail@signsforfuture.org

Instagram: signs_for_future

Twitter: @SignsForFuture



Arved Fuchs, Boris Herrmann und Jasmin Wagner »Blümchen« nehmen bereits an der Aktion teil!

SCHILDER, DIE MEHR AUSSAGEN ALS 1.000 WORTE ...



AB 20.09.
ERHÄLTlich

EIN BILDBAND ÜBER FRIDAYS FOR FUTURE

Es war ein Hilferuf. Eine einzige, winzige Stimme, die, inzwischen millionenfach aufgegriffen, zu einem gewaltigen Ruf wurde. Ein Ruf, der sich in vielfältigen, bunten, kreativen, anarchischen, einprägsamen Schildern ausdrückt. Schilder, die weltweit von jungen und älteren Menschen für Demonstrationen gestaltet wurden und in diesem Buch in ihrer ganzen Vielfalt zu bewundern sind.

So ist das Buch ein sehr emotionaler Bildband geworden, der visuell das erste Jahr der Bewegung dokumentiert und in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen von Fridays for Future entstanden ist. Im Mittelpunkt stehen die weltweit für die Demonstrationen selbst gestalteten Schilder und die damit verbundenen Botschaften an die Gesellschaft und Politik.

Darüber hinaus liefert das Buch auch eine Sammlung wichtiger Reden, nimmt Bezug auf die Forderungen



der Fridays und lässt Wissenschaftler zu Wort kommen. Über QR-Code-Verlinkungen gelangt man zu Videos und Websites.

Der Druck dieses Buch erfüllt die höchstmöglichen ökologischen Ansprüche. Mit der Druckerei »Gugler« in Österreich hat der Verlag Delius Klasing eine der führenden ökologischen Druckereien mit dem »Cradle™-Verfahren« ausgewählt.

Ein Tipp: direkt beim Verlag bestellen, bedeutet höchst möglicher Erlös für die FFFs.

Der Erlös aus dem Verkauf dieses Buches geht auf ein Spendenkonto der Fridays for Future.



JETZT BESTELLEN: www.delius-klasing.de/fff

oder im Buch- und Fachhandel. ISBN 978-3-667-11820-2

DIE VERNICHTUNG DES AMAZONAS WIRD NICHT NUR FÜR BRASILIEN DAS ENDE SEIN, SONDERN AUCH EUROPAS KLIMA VERÄNDERN.

»Wir haben bereits die Katastrophe. Es ist so, als ob das Flugzeug schon abgehoben ist. Du bist zu spät, du kommst da nicht mehr rein. Es macht keinen Sinn, über die Zukunft zu sprechen. Sie ist so schwarz, so erschreckend, so katastrophal, dass die Leute in Panik geraten könnten und völlig paralysiert wären. Die Realität ist: Die Titanic sinkt. Was ist jetzt noch zu tun? Lass die Rettungsboote zu Wasser und hol die Schwimmwesten raus. Und zwar schnell.«

Prof. Dr. Antonio Donato Nobre, einer der bedeutendsten Waldökologen der Welt, der seit fast 15 Jahre im Amazonas-Gebiet lebt und forscht, wurde zu den Folgen der weltweiten Waldbrände für das globale Klima befragt. Er ist Professor am Institut für Weltraumforschung in São José dos Campos bei São Paulo, das die Entwaldungen und Waldbrände in Brasilien erfasst.

Quelle: <https://www.tagesspiegel.de/politik/amazonas-experte-warnt-nicht-nur-fuer-brasilien-wird-es-das-ende-sein/24955946.html>

Infoseite zur AG#AmazoniaisLife: www.parentsforfuture.de/de/node/1244



Satellitendaten der Nasa vom 23.8. Jeder rote Punkt steht für ein Feuer aus den vergangenen 24 Stunden.

WARUM BEI UNS AKTIV WERDEN?

Wir stehen mit dem drohenden Klimawandel vor einer der größten Herausforderungen in der Geschichte der Menschheit. Trotz der drohenden Gefahr, die vom Klimawandel ausgeht, und obwohl die Faktenlage klar ist und ein schnelles Handeln rational die einzig sinnvolle Option darstellt, herrscht nach wie vor häufig Schweigen oder nur ein sehr zögerliches Handeln.

Durch den von Greta Thunberg initiierten »schoolstrike for climate« und der daraus resultierenden Bewegung »Friday for Future« ist das Bewusstsein für die Notsituation unseres Planeten und der Druck auf die Politik gewachsen. Wir möchten unsere Kinder und Jugendlichen von FFF mit ganzer Kraft unterstützen und Politik, Wirtschaft und Gesellschaft endlich zu einem echten und ambitionierten Klimaschutz bewegen.

Dieses Ziel werden wir nur mit viel Geduld und vielen Menschen gemeinsam erreichen. Die Schüler*innen von Fridays for Future machen es uns vor: An vielen Orten muss der Klimaschutz immer wieder eingefordert und in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskussion gebracht werden: lokal, regional, bundesweit und global! Deshalb ist die Arbeit vor Ort so wichtig für den Erfolg unserer Bewegung. Nur wenn die Politik begreift, dass hinter unseren Forderungen eine relevante Anzahl an Wähler*innen steht und auch gegebenenfalls unpopuläre politische Maßnahmen einen gesellschaftlichen Konsens finden, wird sie bereit sein, entschlossen zu handeln.

WIE KANNST DU UNSERE KLIMABEWEGUNG UNTERSTÜTZEN?

- Engagiere Dich in deiner Ortsgruppe von Parents for Future. Eine Gruppe in deiner Nähe findest Du hier: <http://www.parentsforfuture.de/de/regionalgruppen-in-sozialen-kan%C3%A4len>
- Wenn es noch keine Ortsgruppe in Deiner Nähe gibt, gründe einfach selber eine. Nützliche Tipps für den Start findest Du hier: <http://www.parentsforfuture.de/de/vor-ort-aktiv-werden>
- Komm zu den Demos, wann immer es möglich ist!
- Sprich über uns, leite den Newsletter weiter.
- Mach in deinem persönlichen Umfeld den Klimawandel zum Thema. Sprich mit Menschen, die noch nicht informiert sind. Teile die Inhalte unserer Homepage, Artikel über den Klimawandel und unsere Aufrufe.

Folge uns auf

www.parentsforfuture.de



www.twitter.com/parents4future/



www.facebook.com/parents4future/



www.instagram.com/parents4future/

IMPRESSUM: Angaben gemäß § 5 TMG, Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Beate von Kirchbach (Text) und Jörg Weusthoff von Kirchbach (Grafik), Kontakt: Fettstr. 5, 20357 Hamburg, Tel: 040 431 836 31, Mail: jw@wnkd.de